Glarus Süd
Kraft.

Primarschule Mitlödi, SJ 2023/2024
Informationen von A-Z

Primarschule Mitlödi
Alte Landstrasse 29
8756 Mitlödi
055 644 10 26

Schulhausvorstand: Nicole Hug
nicole.hug@schulegl.ch

Schulleitung: Cyrill Cornelli
Hauptstrasse 35
8772 Nidfurn
058 611 93 11

Glarus Süd
Kraft.

Inhaltsverzeichnis

Absenzen..... 3
Arzt..... 3
Besuch im Unterricht 3
Betreuungsangebot 4
Bibliothek 4
Duschen..... 4
E-Boards und andere Trendfahrzeuge..... 4
Elternabend..... 5
Elterngespräche..... 5
Finken..... 5
Geburtstag..... 5
Geld 5
Handy und elektronische Geräte..... 5
Hausordnung und Schulhausregeln..... 6
Hausaufgaben..... 6
Hausaufgabenbetreuung..... 6
Kleidung..... 6
Klapp..... 6
Kontakt..... 7
Krankheit..... 7
Läuse..... 7
Schulweg..... 7
Sonderpädagogik 8
Turnsachen..... 8
Veloregeln 8
Verkehrssicherheit..... 9
Verkehrsunterricht..... 9
Wiederkehrende Anlässe..... 9
Zahnarzt..... 10
Zahnpflege..... 10
Zeugnisse..... 10
Znüni..... 10

Glarus Süd
Kraft.

Absenzen

Sämtliche Dispensations- und Urlaubsgesuche reichen Sie bitte rechtzeitig bei der Klassenlehrperson mit dem entsprechenden Formular ein.

Gesuch betrifft:	Einreichefrist:
Dispensationen 1. - 4. Halbtag (oder 1. - 2. Tag)	1 Woche im Voraus
Dispensationen ab 5. Halbtag und Urlaube	4 Wochen im Voraus

Auf verspätet eingereichte Gesuche können wir nicht eintreten.

Arzt

Die schulärztlichen Untersuchungen werden bei allen Lernenden wie folgt durchgeführt:

Durch den Arzt

Eintritt Kindergarten	Reihenuntersuchung mit Schwerpunkt Augen und Gehör
1. Klasse Primarschule	6-Jahres-Untersuchung und Kontrolle des Impfstatus
6. Klasse Primarschule	Kontrolle des Impfstatus
3. Oberstufe	Kontrolle des Impfstatus und Schlussgespräch

Durch den Zahnarzt
Beim Eintritt in den Kindergarten, 1., 3., 5. Primarschulklasse, 1., 3. Oberstufe. Weitere Infos unter dem Stichwort "Zahnarzt".

Besuch im Unterricht

Sie sind jederzeit herzlich eingeladen, Ihr Kind im Unterricht zu besuchen. Bitte melden Sie sich zu diesem Besuch vorher telefonisch an. Falls Sie direkt anschliessend an den Besuch ein Gespräch wünschen, teilen Sie uns das bitte vorher mit.

Betreuungsangebot

Das kostenpflichtige Betreuungsangebot im Hort beinhaltet eine abwechslungsreiche Verpflegung und eine Vielfalt an Aktivitäten für Ihre Kinder.

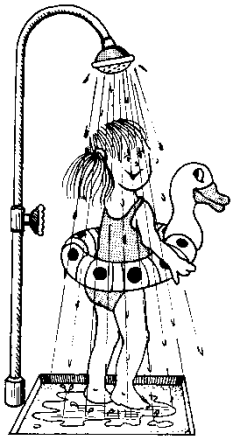
Hort Mitlödi
Oberdorf 13
8756 Mitlödi
Telefonnummer: 055 644 25 60

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 06:00 – 08:00 Uhr
11:30 – 18:00 Uhr

Bibliothek

Die Klassen gehen regelmässig mit der Klassenlehrperson in die Bibliothek. Die Bücher dürfen maximal zwei Wochen ausgeliehen werden. Bitte achten Sie darauf, dass die Bücher termingerecht retourniert werden.

Duschen



Die Schule unterstützt Sie als Eltern in der Erziehung ihrer Kinder.
Dies gilt auch bei der Körpererziehung.
In den meisten Familien und Sportvereinen ist es üblich, sich nach schweisstreibenden Aktivitäten zu duschen und gründlich zu waschen.
Dies ist bei uns nach dem Sportunterricht ebenfalls sehr erwünscht, besonders wenn die Kinder älter werden.
Die Lehrpersonen ab der 4. Klasse regeln das Duschen;
wir bitten Sie, sich an die Anweisungen zu halten.
Falls Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht duschen kann, informieren Sie bitte die Klassenlehrperson.

E-Boards und andere Trendfahrzeuge

Die Benützung von Elektro-Stehrollern, auch bekannt als Segways, sowie von Hoverboards, Elektro-Skateboards etc. ist in der Schule nicht erlaubt. Die Geräte werden als Motorfahrzeuge behandelt und müssen während dem Unterricht im Veloständer abgestellt werden.
(Achtung: Wer ein solches Gerät ohne Typengenehmigung oder ohne den notwendigen Führerausweis auf öffentlichen Verkehrsflächen verwendet, macht sich strafbar und kann verzeigt werden.)
Skateboards und Kickboards dürfen während der Pause nur mit Helm benutzt werden.

Elternabend

Elternabende finden im ersten Quartal eines Schuljahres statt. Sie werden rechtzeitig mit einem separaten Brief dazu eingeladen.

Jahresgespräch

Vor den Frühlingsferien laden wir alle Eltern mit ihrem Kind zu einem persönlichen Gespräch ein. Dabei werden die Leistungen in den verschiedenen Fachbereichen sowie die Arbeits-, Lern- und Sozialkompetenz des Kindes besprochen.

Finken/ Hausschuhe

Bitte achten Sie auch bei den Schulfinken, dass sie rutschfest und möglichst geschlossen sind (keine Crocs). Im TTG sind geschlossene, rutschfeste Schuhe Pflicht (auch Turnschuhe möglich).

Geburtstag

Der Geburtstag ist für Kinder ein ganz besonderer Tag. Wir möchten diesen auch im Kindergarten und in der Schule feiern.
Die Kinder dürfen gerne ein schon vorportioniertes Znüni (Muffins, Brötli, etc.) mitbringen.

Geld

Wir möchten nicht, dass die Kinder in der Schule Geld dabei haben (Ausnahmefälle sind Bezahlungen für Schulfotos, Lagerbeiträge etc.).

Handy und elektronische Geräte

An unserer Schule gibt es ein Benützungsverbot für Handys. Ebenfalls nicht erlaubt ist die Benützung von elektronischen Geräten wie iPod, MP3 Player, PSP, Nintendo, Smartwatch etc. Bei Kindern, die sich nicht an diese Regel halten, sammelt die Lehrperson das Gerät ein. Die Eltern holen es ab.

Hausordnung und Schulhausregeln

Das Zusammenleben im Schulhaus Mitlödi ist in der Hausordnung und in den Schulhausregeln festgelegt. Diese bilden das Grundgerüst für ein geordnetes Arbeiten im Schulbetrieb. **Auf dem Schulhausplatz ist bis 13 Uhr Mittagsruhe. Wir bitten Sie, Ihr Kind bis dann zu Hause zu betreuen.**

Hausaufgaben

Sehen Sie dazu die Handreichung des Departements Bildung und Kultur (ab 01. August 2019 im Online Schalter, www.gl.ch, erhältlich).

Hausaufgabenbetreuung

Die Zeiten und Tage der Hausaufgabenbetreuung sind auf der Anmeldung ersichtlich. Die Anmeldung ist verbindlich.

Kleidung

In der Schule ist es gut möglich, dass die Kleider der Kinder schmutzig werden. Darum ist es sinnvoll, wenn die Kinder zweckmässig und nicht unbedingt mit den neuesten Sachen gekleidet sind.

Klapp

Kommunikation zwischen Schule und Eltern ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für gute Bildung. Deshalb ist es der Schule Glarus Süd wichtig, die Informations- und Kommunikationsmittel laufend zu verbessern.
Mit „Klapp“ wurde eine Lösung entwickelt, die eine einfache und effiziente Kommunikation zwischen Lehrpersonen und Eltern ermöglicht. Sie erhalten dabei Informationen, Termine und Elternbriefe ganz bequem auf Ihr Smartphone, Tablet oder auf Ihren Computer. Klapp ersetzt WhatsApp und den Mailverkehr.
Klapp ist eine einfache, zumutbare und sichere Kommunikationslösung und geht sparsam mit Daten um, welche in der Schweiz gelagert und verschlüsselt übermittelt werden.
Alle nötigen Unterlagen dazu, erhalten Sie in der letzten Sommerferienwoche per Post vom Schulsekretariat zugestellt.

Kontakt

Bei Fragen, Unklarheiten und Anliegen zum Schulbetrieb dürfen Sie die Klassenlehrperson selbstverständlich kontaktieren. Bei Fragen zum Busbetrieb wenden Sie sich bitte an die Schulleitung.
Bitte warten Sie nicht zu lange, meistens lassen sich kleine Probleme unbürokratisch aus der Welt schaffen.

Krankheit

Bitte melden Sie Ihr Kind **jeden Tag vor Unterrichtsbeginn** bei Ihrer Klassenlehrperson ab, wenn es krank ist.
Wir sind froh, wenn Sie Ihr Kind nach fiebrigen Grippen noch einen Tag fieberfrei zu Hause behalten.
Bei Erbrechen sollte das Kind wegen der Ansteckungsgefahr den Unterricht nicht besuchen.

Läuse

Im Kindergarten und in der Schule machen regelmässig Läuse die Runde. Läusebefall hat nichts mit fehlender Hygiene zu tun.
Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn Sie bei Ihrem Kind Nissen oder Läuse finden, damit wir weiteren Befall verhindern können.
In Apotheken und Drogerien gibt es verschiedene Shampoos bei Läusebefall und zur Vorbeugung. Das Kämmen mit dem Nissenkamm ist sehr wichtig und wir sind sehr froh, wenn Sie Ihr Kind, wenn die Läuse umgehen, einmal täglich gründlich kämmen.
Auf der Internetseite www.lausinfo.ch finden Sie viele weitere hilfreiche Informationen.

Schulweg

Fahren Sie Ihr Kind nicht mit dem Auto in die Schule (Ausnahme: Unfall...).
Der Schulweg ist ein wichtiger Bestandteil des Lernens. Sozialkontakte, körperliche Bewegung bei jedem Wetter und richtiges Verhalten im Strassenverkehr werden gefördert. Lassen Sie das Kind diese Erlebnisse und Erfahrungen machen.
Die Verantwortung für den Schulweg liegt laut Schulgesetz bei den Eltern. Wählen Sie einen sicheren Weg und üben Sie diesen zuerst gemeinsam mit Ihrem Kind.

Sonderpädagogik

Folgende Fachpersonen unterstützen die Klassenlehrpersonen:

- Schulische Heilpädagogik SHP
Jeder Klasse ist eine Schulische Heilpädagogin / ein Schulischer Heilpädagoge zugeteilt, welche/r in Absprache mit der Klassenlehrperson einzelne Kinder oder Kleingruppen speziell fördert.
- Deutsch als Zweitsprache DaZ
Schülerinnen und Schüler, welche eine andere Erstsprache als Deutsch sprechen, werden maximal vier Jahre von einer DaZ-Lehrperson unterrichtet.
- Psychomotoriktherapie PMT, Diesbach
Die Psychomotorik-Therapeutin unterstützt bewegungsauffällige Kinder in ihrer motorischen Entwicklung und fördert ihre Fähigkeiten in den Bereichen Grobmotorik, Feinmotorik und Grafomotorik. Sie klärt allfällige, psychomotorische Entwicklungsauffälligkeiten ab, plant die Therapie und führt die Unterstützungsmassnahmen durch.
- Logopädie
Die Logopädie-Therapeutin betreut jene Kinder, welche therapeutische Massnahmen im Bereich der Sprachförderung benötigen.

Turnsachen

In die Turntasche gehören ein T-Shirt und kurze Hosen oder ein Trainer sowie Geräteschuhe oder Turnschuhe und ein Duschtuch ab der 4. Klasse. Nach jeder Turnstunde wird die Turntasche nach Hause genommen und regelmässig ausgepackt.
Bitte achten Sie beim Kauf darauf, dass die Turnschuhe keine schwarzen Sohlen haben. (Schwarze Sohlen verursachen oft Schuhabrieb resp. schwarze Striemen auf dem Hallenboden.)

Veloregeln

Die Zahl der Veloabstellplätze bei der Schule ist begrenzt.
Nach Rücksprache mit der Klassenlehrperson dürfen folgende Kinder mit dem Velo zur Schule fahren:
Kinder, die ausserhalb des Dorfes wohnen (Horgenberg, Hüsliguet, Zährüti, Rütihof, Schweizerhaus).
Die Versicherung ist Sache der Erziehungsberechtigten.
Für Schäden am Velo übernimmt die Schule keine Haftung.
Das Tragen eines Helms ist für alle Kinder obligatorisch!

Verkehrssicherheit

Eltern der 1. Klasse: Bitte achten Sie darauf, dass der gelbe Schulstreifen zur Sicherheit im Strassenverkehr **immer** getragen wird.

Verkehrsunterricht

Die Schüler der 3. bzw. 4. sowie die Schüler der 5. bzw. 6. Klasse besuchen in Glarus den Verkehrsgarten und werden von der Polizei im Verkehrsunterricht instruiert. Die Klassen fahren mit den Velos nach Glarus. Die Velos müssen vorschriftsgemäss ausgerüstet sein und jedes Kind trägt einen Helm. Bitte üben Sie mit Ihrem Kind das Velofahren schon davor.

Wiederkehrende Anlässe

Folgende Anlässe haben an unserer Schule Tradition und werden deshalb regelmässig durchgeführt:

- Schuljahresanfang
- Informationsabend für die Erziehungsberechtigten
- Herbstwanderung
- Schülerautorenlesung
- Lichterumzug
- Chlausschellen 1. bis 6. Klasse: kein eigentlicher Schulanlass, sondern eine Tradition der Jugend. Er findet ausserhalb der Unterrichtszeit statt. Die Lehrperson der 6. Klasse instruiert und unterstützt die Kinder in Bezug auf die Organisation. Die Schule stellt die Ausrüstung für die leitenden Kinder zur Verfügung (Stablampen und Sicherheitsgilets), die Kinder leiten das Chlausschellen selbstständig.
- Weihnachtssingen / Weihnachtsprojekt
- Schneesporttag
- Schulfasnacht
- Schulreise
- Schwimmkurs
- Sporttag
- „Wellentag“: Unterrichtsbesuch der Kinder bei der zukünftigen Lehrperson
- Verabschiedung der Sechstklässler
- Klassenlager: einmal in der Primarschulzeit

Kein Schulanlass: Das Fridolinsfeuer wird vom Dorfverein organisiert.

Zahnarzt

Einmal im Jahr untersuchen die Schulzahnärzte die Kinder im 1. Kindergarten sowie die Schüler in der 1., 3. und 5. Primarklasse, auch wenn diese bereits in einer Behandlung sind.
Sie geben eine Empfehlung ab, welche Behandlung bei Ihrem Kind angezeigt ist.
Jedes Kind besitzt ein Zahnheft, welches die Kinder nach dem Untersuch der Schulzahnärzte nach Hause bringen.
Sie als Eltern entscheiden anschliessend, ob und wo Sie diese Behandlung durchführen lassen wollen.
Nach Abschluss der Behandlung wird das Schulzahnheft bis zum nächsten Untersuch in der Schule aufbewahrt.
Falls ein Untersuch in den Zwischenjahren gewünscht wird, können Sie Ihr Kind zu einem Spezialtarif bei unserem Schulzahnarzt, Dr. Michael Eberle, Schwanden, anmelden.

Zahnpflege

Regelmässig besucht die Dentalhygienikerin alle Kinder.
Sie putzt mit ihnen mit einem Fluorgel die Zähne und unterrichtet die Kinder im Zähneputzen und in der Zahnpflege.

Zeugnisse

Das Zeugnis bis zur 1. Primarklasse weist aus, dass das Kind das entsprechende Schuljahr absolviert hat (Bestätigung des Schulbesuchs) sowie, dass das Jahresgespräch stattgefunden hat. Ab der 2. Primarklasse werden die Fachleistungen mit ganzen oder halben Noten in einem Jahreszeugnis abgebildet. Auch hier weist das Zeugnis aus, dass das Jahresgespräch stattgefunden hat.

Znüni

Kinder essen in der Regel wenig auf einmal und sind deshalb auf mehrere Mahlzeiten angewiesen.
Nur wenn sie genug gegessen haben, sind sie auch leistungsfähig.
Achten sie darauf, dass die Kinder am Morgen verpflegt zur Schule kommen. Sie müssen unbedingt etwas gegessen und getrunken haben.
In der grossen Pause am Vormittag kann man das Znüni essen. Zur besseren Konzentration und höherem Leistungsvermögen ist ein energie-spendendes und gesundes Znüni sehr wichtig.
Trinken ist wichtig. Die Kinder haben den ganzen Tag freien Zugang zu Trinkwasser und brauchen deshalb keine Süssgetränke.